

Bumerangwerfen – Gewinnen durch Loslassen!

Warum kommt ein Bumerang zurück? Wer ist Weltmeister im Bumerangwerfen? Kann man mit diesem faszinierenden Wurfgerät Kängurus erlegen?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet Bernd Zellmer und bringt den Teilnehmern die Faszination dieser Kulthölzer näher. Mit einfachen Mitteln baut jeder seinen eigenen Zimmerbumerang, der sogleich ausprobiert werden kann – das Wunder des Rückkehrfluges inklusive.

Das Bauen und Werfen von Zimmerbumerangs ist ein idealer Einstieg in diesen speziellen Sport. Erste Erfolge stellen sich überraschend schnell ein. Dennoch ist Ausdauer gefragt, denn die Wurf-Anfänger müssen Fingerspitzengefühl beweisen.

Unter der kundigen Anleitung des Trainers führen Übung und Wiederholung zum Erfolg. Schon bald gibt die Regel „Alles, was du festhältst, wirst du verlieren – alles, was du loslässt, kannst du gewinnen!“ einen neuen Sinn ...

Jeder Teilnehmer kann seinen selbstgebauten Bumerang behalten, um damit im Büro oder zu Hause weiter zu werfen. Der Zimmerbumerang kann problem- und gefahrlos in geschlossenen Räumen ab ca. 25 m² Fläche benutzt werden.

Bumerangwerfen ...

... ist pure Entspannung und baut Stress ab.

... ist ideal zum Abschalten in der Schulpause: Der Wechsel vom reinen Zuhören hin zu körperlicher Aktivität macht den Kopf wieder frei.

... macht stolz, denn: „Back is beautiful!“

... entwickelt den Ehrgeiz und ermöglicht es, schnell Erfolge feiern zu können.

... trainiert die Feinabstimmung im Gehirn durch die Konzentration auf den richtigen Abwurf. Das Gefühl für das Loslassen zur rechten Zeit wird entwickelt.

... schult Auge und Reaktionsvermögen.



*„Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt – egal ob er 20 oder 80 ist. Wer hingegen stets etwas dazulernt, bleibt jung. Das Größte im Leben ist, seinen Geist jung zu halten.“
Henry Ford*